

Jedes Jahr bietet die N.S. Aparecida Provinz unseren Laienmitarbeitern eine Fortbildung über die Spiritualität der Schwestern Unserer Lieben Frau an. Ziel dieses Treffens ist, die Laien in unsere Sendung zur Evangelisierung einzubeziehen. Vierzig Teilnehmer kamen aus den verschiedenen Bereichen der Provinz: aus dem Bereich der Sozialarbeit, der Wirtschaft, Verwaltung, Finanzverwaltung, Technik und aus anderen Dienstleistungsbereichen sowie auch Religionslehrer. In diesem Jahr fand das Treffen am 16. und 17. August 2013 in Sitio Notre Dame statt, einem Ort, der eingerichtet ist für Zusammenkünfte, gemeinsame Meditationen und Austausch.



Das Gebet war von Schwester Laudete Maria vorbereitet und hatte den Text über die Jünger auf dem Weg nach Emmaus als Grundlage. In der Besinnung der Mitarbeiter wurde ihre Offenheit für den Heiligen Geist deutlich.

Dann sprach Schwester Maria Adelia über die Bedeutung der Mitarbeiter der Schwestern Unserer Lieben Frau in der heutigen Zeit. Durch verschiedene Fragen regte sie die Gruppe zum Austausch über dieses Thema an. Die Überlegungen halfen ihnen, ihre Verantwortung als Laienmitarbeiter der Schwestern Unserer Lieben Frau und ihre Sendung als Christen klarer zu erkennen.



Als Grundlage diente das Dokument “-GEH UND VERKÜNDE – Identität und Sendung der katholischen Schule in einer sich ändernden Zeit im Licht von Aparecida”, das von der lateinamerikanischen Bischofskonferenz vorbereitet wurde. Vor dem Hintergrund dieses Dokumentes bereitete die Gruppe am Ende des zweitägigen Treffens Leitlinien für die Sendung in allen ihren Arbeitsbereichen vor.

Die unten angeführten Zitate machen die Bedeutung dieser Fortbildungen für die Mitarbeiter unserer N.S. Aparecida Provinz deutlich, damit die Sendung Unserer Lieben Frau ein sichtbares Zeichen der Gegenwart des guten Gottes wird.

„Die Besinnung war wichtig für mich, da sie einen klaren Weg der Sendung der Familie Unserer Lieben Frau zeigt. Ich glaube, es ist eine wichtige Zeit, der Seele Nahrung zu geben und den Kontakt mit Gott und die Verpflichtung der Sendung Unserer Lieben Frau zu stärken. "

Fabiano Gonçalves – IT - Provinz

„Ich fühle mich erneuert. Auf wunderbare Weise wurden wir zu einer Begegnung mit Gott geführt und ich nehme mir vor, jeden Tag ein wenig besser zu werden. Dieses „besser werden“ schließt meine Familie, meine Arbeitskollegen und alle, denen ich begegne, ein.“ Tatiana Medeiros – Mitarbeiterin in der Verwaltung der Herz Jesu Schule

„Das Treffen war sehr wichtig für unsere Sendung, denn es erinnert uns an unsere Verantwortung als Laienmitarbeiter Unserer Lieben Frau in der Gesellschaft, in der wir leben und in der Welt. Es zeigt uns, dass wir durch unser Zeugnis, durch die Erfahrung des Charismas Unserer Lieben Frau und durch die Erfahrung Gottes in unserem Leben die Herzen unserer Schüler, ihre Familien, unsere Familien und unsere Gemeinschaft anrühren können und so die Welt umwandeln können.“ Gisele Sander – Mitarbeiterin der Verwaltung der Santa Teresinha Schule.

„... dieses Treffen war eine Zeit, meine Schwächen zu erkennen, die „Batterien“ wieder neu aufzuladen, damit ich Licht sein kann und die Sendung und das Charisma Unserer Lieben Frau weiterhin leben kann. Vielen Dank für diese Zeit der Besinnung und des Austausches. Es ist jetzt an uns, anderen in unserer Familie, Schule und Gemeinschaft weiterzugeben, was wir gelernt haben.“ Milton Kipper - Finanzverwaltung – Provinz

